

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1725

31. Januar 1725

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-484

Gesprachen mit _____
 Briefe an _____

8. Gespräch mit H. Secr. Volpert.
9. Gespräch an H. Gedick. Drolitz
10. Zusammenw. ausgehen der alten
 Cass von 1724. nur noch vier ab-
 gegeben; 2. liegt fertig.
11. Gespräch an den Herrn von
 Adel zu Braunschweig. p. H. Frögen.

Am 31^{ten} Januar. 1725.

Briefe an _____

1. Gespräch an die fr. Hof. Secr.
 Lingkii. Vorpomm.
- an den H. Bar. von Fuchs.
 Wetzlar. Die letzten Nachrichten
 von den Missionarien aus London,
 bezogen.
- an H. M. Geist. Jülich.
- an H. Super. Pott zu Lübeck,
 nebst Lübeck.

Briefe von _____

2. Briefe von H. Hof. Vize-
 Reichshauptst.
- von fr. Anna Cäsar.
 Wesseln. Mittl. Krissens-
 Stadt.
- abanon. w. ohne Name,
 wenig des Orts, da es wird mit
 der Post remittirt libellig,
 Alphabeti Syriaci, so dem
 Wesselsamer unbekannt ge-
 wesen.
- H. Benjamin Halecig,
 grüßl. Inform. zu Chelitz.
- von H. M. Paul. Vörsner,
 große Osterfeste

Leipzig vor

3. Lehnigst wurde von einem
vor in Vj. Kinde geworfen,
Kamradt Wenzel, jetzt Re-
gistrator in Götting.

Lehnigst einem Lehnigst wurde
na Juliana Vogtman, geb.
Wabbin von Göttingen,
bittet um recipierung eines
Kinde, so ihr aber abge-
zogen.

— von dem Lehnigst, jüngere
Barons von Götting.

Lehnigst d. Papier. Mühl.
Lehnigst Krollwitz.

H. Lehnigst ist die Papier-
Mühle von Götting in Götting,
witz von dem Lehnigst, Mühl-
Inspektore, Krollwitz, mit
6500 vgl. vgl. vgl. vgl.
refundiert.